



Seat Toledo III
(2004-2009)



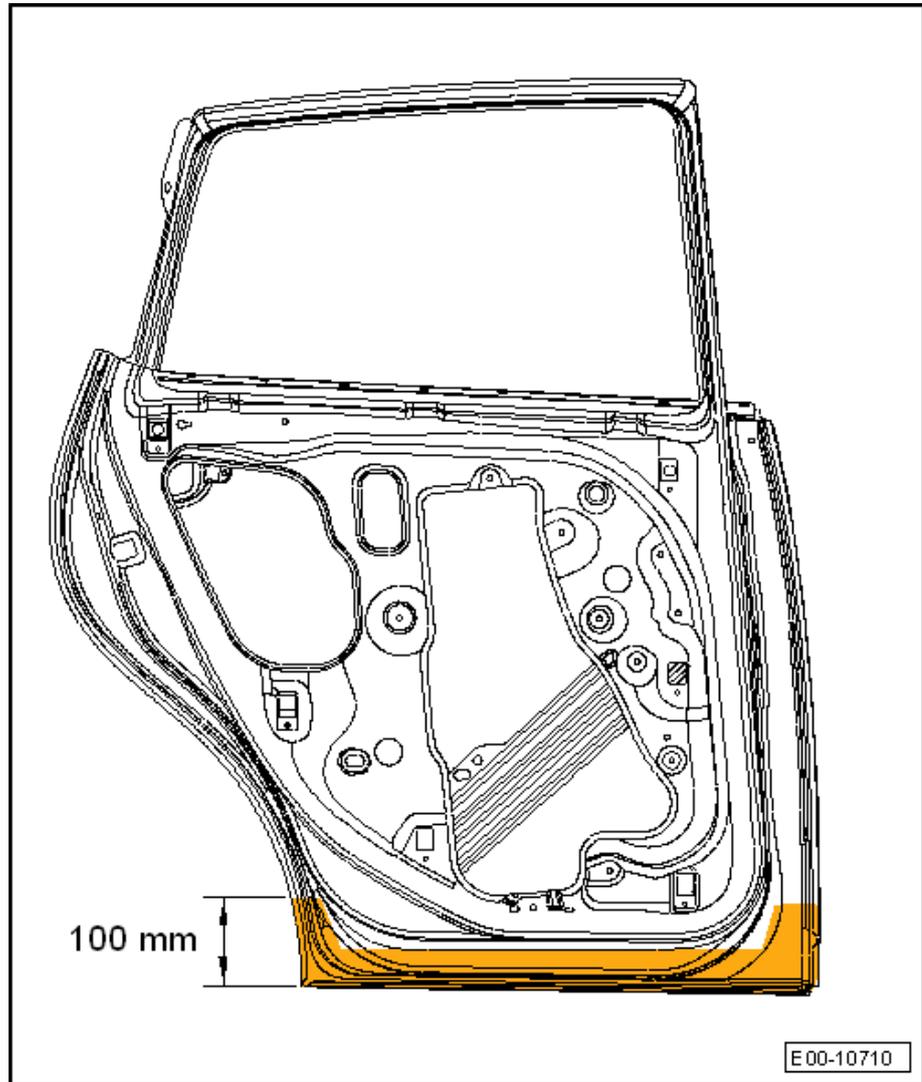
Karosserie Instandsetzung

Inhaltsverzeichnis

00	Technische Daten	1
1	Allgemeine Hinweise	1
1.1	Sicherheitshinweise	1
1.2	Allgemeine Schutzmaßnahmen	1
1.3	Personenschutzmaßnahmen	2
1.4	Sicherheitsmaßnahmen	2
1.5	Sicherheitsvorschriften für Elektrik bei Karosserie-Instandsetzungsarbeiten	3
2	Produkte für Korrosionsschutz und Geräuschdämmung	4
2.1	Geräuschdämmungen	4
2.2	Umrechnungstabelle für Produkte	25
3	Benötigte Spezialwerkzeuge und Betriebseinrichtungen	27
4	Schweißmethoden	32
4.1	Schutzgasschweißen	32
4.2	RP-Punktschweißen	32
5	Bedeutung der bei der Arbeitsbeschreibung verwendeten Symbole	33
6	Schweißverbindungen	37
7	Arbeitsabläufe bei Karosserie-Instandsetzungsarbeiten	40
8	Verbindungen bei Karosserie-Instandsetzungsarbeiten	44
9	Komplettersatz / Teilersatz	46
9.1	Komplettersatz	46
9.2	Teilersatz	46
10	Technische Daten	48
10.1	Aufkleberposition, Vorder- und Mittelteil	48
10.2	Aufkleberposition hinten	52
11	Arbeiten an der Richtbank	57
11.1	Vorherige Überprüfung	57
11.2	Endkontrolle	57
11.3	Airbageinheiten nach einem Unfall austauschen	57
11.4	Sicherheitsgurte mit Gurtstraffern nach einem Unfall ersetzen	58
12	Prüfbereiche der Karosserie nach Verformungsart	59
12.1	Frontalkollision	59
12.2	Seitenkollision vorn	60
12.3	Seitenkollision Mitte	61
12.4	Seitenkollision hinten	62
12.5	Kollision hinten Mitte	63
13	Spezifische Karosseriemaße überprüfen und bestimmen	64
13.1	Richtbänke	64
13.2	Karosserie-Richtbänke, Typ MZ (SAT 5310)	64
13.3	Karosserie-Richtbänke, Typ M-2000 (SAT 5300)	66
14	Arbeiten an der Karosserie-Richtbank, Typ MZ (mit Reparaturvorrichtung)	67
14.1	Kontrollpunkte	68
15	Arbeiten an der Karosserie-Richtbank, Typ MZ (ohne Reparaturvorrichtung)	71
15.1	Kontrollpunkte	72
16	Arbeiten an der Karosserie-Richtbank, Typ M-2000 (mit Reparaturvorrichtung)	77
16.1	Kontrollpunkte	77
17	Arbeiten an der Karosserie-Richtbank, Typ M-2000 (ohne Reparaturvorrichtung)	81
17.1	Kontrollpunkte	81
18	Anwendung von Dichtmitteln	86
19	Karosseriespaltmaße	87

19.1	Karosseriespaltmaße, Vorder- und Mittelteil	87
19.2	Karosseriespaltmaße, Hinterteil	88
20	Karosseriemaße	89
20.1	Karosseriemaße, Vorderteil	89
20.2	Karosseriemaße, Mittelteil	94
20.3	Karosseriemaße, Mittelteil	102
20.4	Bodengruppe	106
50	- Karosserie vorn	110
1	Ersatzteilaufschlüsselung	110
1.1	Motorkonsole: ersetzen	110
1.2	Getriebehälter: ersetzen	112
1.3	Oberholm außen: ersetzen	114
1.4	Oberholm außen: ersetzen, Teilstück	116
1.5	Radhausverstärkung: ersetzen	118
1.6	Radhausverstärkung: ersetzen, Teilstück	121
1.7	Radhausschale vorn: ersetzen	122
1.8	Radhausschale vorn: ersetzen, Teilstück	124
1.9	Aufnahmevorrichtung: ersetzen	126
1.10	Deckel Längsträger vorne: ersetzen	130
1.11	Längsträger vorn: ersetzen	131
1.12	Längsträger vorn: ersetzen, Teilstück	134
1.13	Längsholmstift: ersetzen	137
51	- Karosserie mitte	140
1	Ersatzteilaufschlüsselung	140
1.1	Dach: ersetzen	140
1.2	Schiebedach: ersetzen	144
1.3	Vorderer Dachquerträger: ersetzen	146
1.4	Mittlerer Dachquerträger: ersetzen	148
1.5	Hinterer Dachquerträger: ersetzen	150
1.6	Scharniersäule: ersetzen	152
1.7	Scharniersäule: ersetzen, Teilstück	157
1.8	Verstärkung für Scharniersäule: ersetzen	161
1.9	Mittlere Säule: ersetzen	163
1.10	Verstärkung mittlere Säule: ersetzen	165
1.11	Unterholm außen: ersetzen	168
1.12	Untere Verstärkung innen: ersetzen	171
1.13	Untere Verstärkung innen: ersetzen, Teilstück	174
1.14	Querträger Schalttafel: ersetzen	175
1.15	Sitzschiene: ersetzen	177
53	- Karosserie hinten	179
1	Ersatzteilaufschlüsselung	179
1.1	Abschlussblech hinten: ersetzen	179
1.2	Aufnahmeblech: ersetzen	182
1.3	Wasserrinne: ersetzen	183
1.4	Unterboden hinten: ersetzen	185
1.5	Unterboden hinten: ersetzen, Teilstück	188
1.6	Längsholm hinten: ersetzen, Teilstück	190
1.7	Verlängerung Längsholm hinten: ersetzen	192
1.8	Seitenteil hinten: ersetzen	194
1.9	Radhaus hinten außen: ersetzen	198
1.10	Halterung Wasserrinne: ersetzen	201
1.11	Untere Verstärkung und unteres Innenblech Säule C: ersetzen	202

2.1.8 Stellen für Hohlraumwachs – Hintertür



2.1.9 Dichtmasse

Die Dichtmasse schützt die Verbindung zwischen den Blechen und verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit und Korrosion an der Verbindung.

Sie weist eine gute, über die Zeit andauernde Elastizität und Flexibilität auf.

Die Dichtmasse darf nur mit der Heißluftpistole erhitzt werden (max. 420 °C). Zum Entfernen ist ein Meißel oder eine rotierende Kunststoffbürste zu verwenden.

Wie in der Fertigung werden Dichtungsmassen bei der Reparatur nach der Grundierung und vor der Lackierung der Deckschicht aufgetragen.

Sie werden als Raupe oder als Pulver aufgetragen.

Das nicht zerstäubungsfähige Dichtmittel - AKD 476 KD5 05- mit der Kartuschenpistole - SAT 5350- auftragen.

Das graue zerstäubungsfähige Dichtmittel - D 476 KD7 A3- mit der Strukturdichtungsmasse - SAT 5380- oder der Druckluftpistole - VAG 1761/1- auftragen.

10 Technische Daten

10.1 Aufkleberposition, Vorder- und Mittelteil

1 - Warnschild ⇒ Seite 49

- Bedeutung der Abschnitte des Warnschildes ⇒ Seite 49

2 - Aufkleber für Klimaanlage ⇒ Seite 49

- Bedeutung der Abschnitte auf dem Aufkleber für Klimaanlage ⇒ Seite 49

3 - Fahrgestellnummer



Hinweis

Muss ein entsprechendes Karosserieteil mit Fahrzeug-Identifizierungsnummer im Schadensfall ersetzt werden, ist die Instandsetzung gemäß den marktspezifischen gesetzlichen Bestimmungen zu dokumentieren.

- Eingestanzte Fahrgestellnummer ⇒ Seite 50
- Fahrgestellnummernschild ⇒ Seite 50
- Bedeutung der Ziffern der Fahrgestellnummer ⇒ Seite 50

4 - Typenschild (gemäß gültiger Rechtslage)

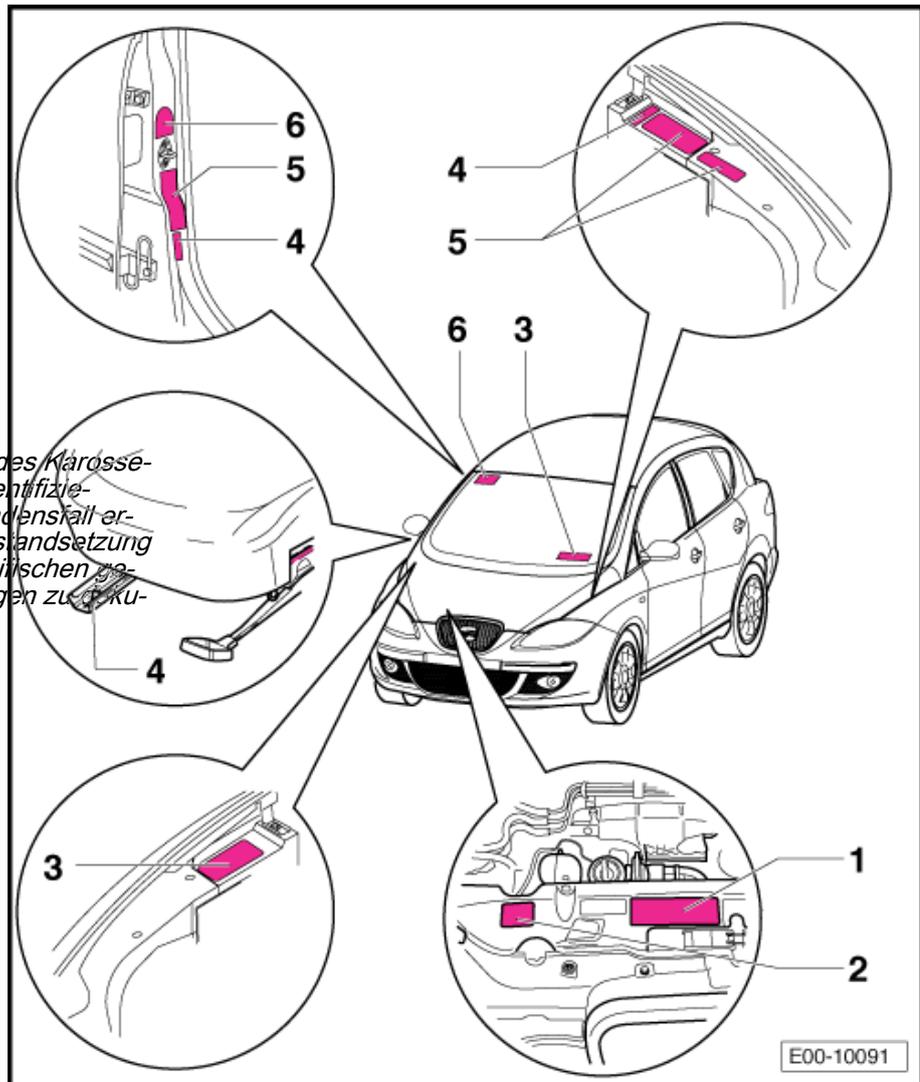
- Fahrzeugidentifikationsnummer im Motorraum ⇒ Seite 50
- Fahrzeugidentifikationsnummer im Innenraum ⇒ Seite 51
- Fahrzeugidentifikationsnummer an der B-Säule ⇒ Seite 51
- Bedeutung der Fahrzeugidentifikationsnummer ⇒ Seite 51

5 - Aufkleber für Fahrzeug-Identifizierung

- Fahrzeugidentifikationsnummer im Motorraum und an der B-Säule (nach gültiger Rechtslage) ⇒ Seite 51
- Bedeutung der Angaben auf dem Fahrzeugdatenträger ⇒ Seite 52

6 - Aufkleber für Airbag

- Airbagaufkleber an der B-Säule ⇒ Seite 52
- Aufkleber für Frontairbag (nach gültiger Rechtslage) ⇒ Seite 52



14.1 Kontrollpunkte



Hinweis

Die nachfolgend beschriebenen Kontrollpunkte werden anhand des Mikrofilms des Herstellers der Prüfbank identifiziert, deren Reihenfolge ist nicht unbedingt chronologisch.

13/14 - Befestigungsschrauben für Aggregateträger

21 - Befestigungsschrauben für Aggregateträger

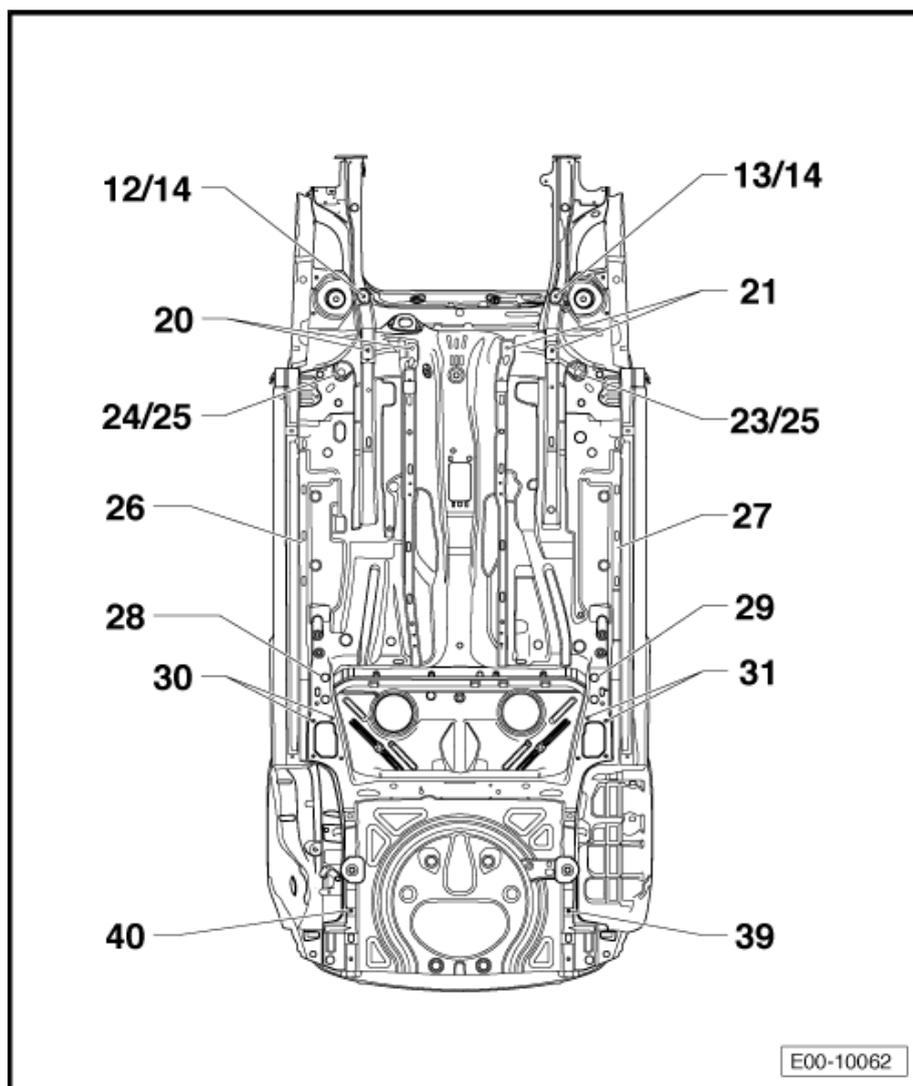
23/25 - Bezugsbohrung vorn am Unterboden

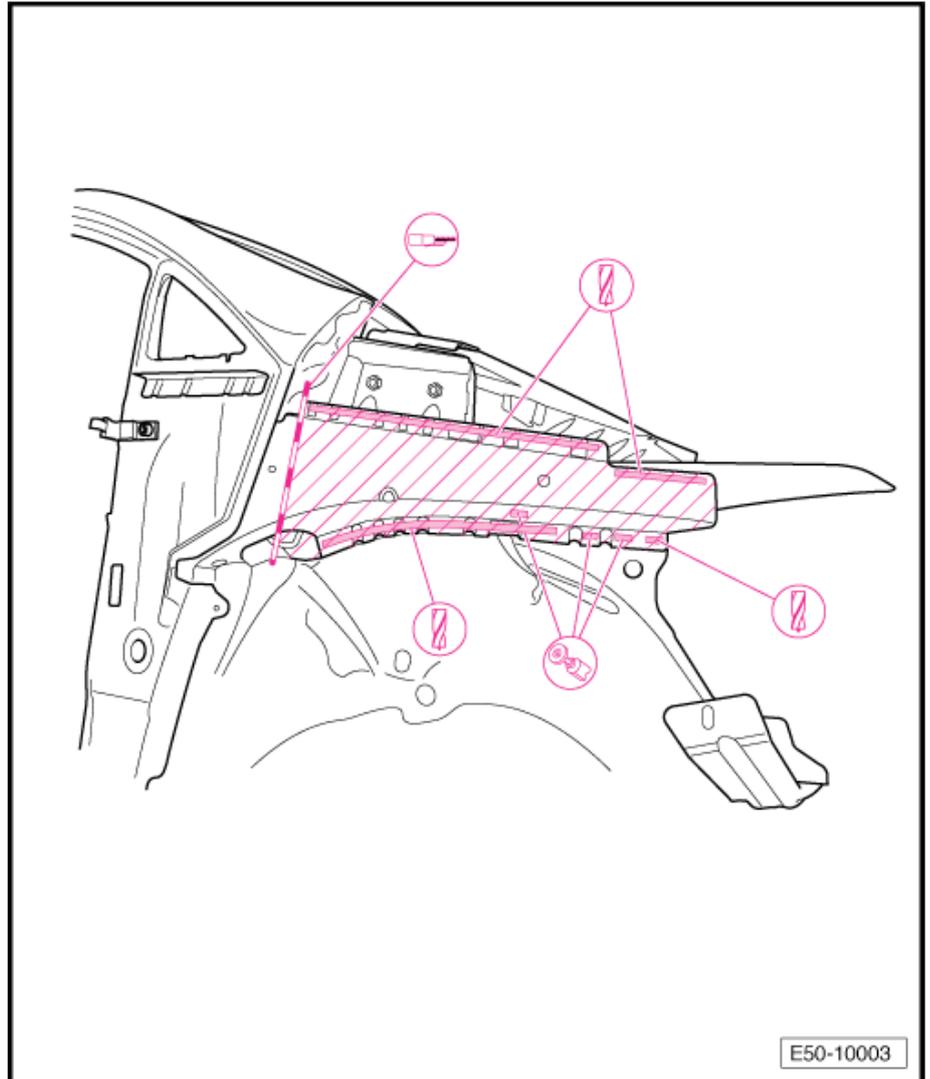
27 - Längsträger außen, Mittelteil

29 - Bezugsbohrung hinten am Unterboden

31 - Befestigungsschrauben für Aufnahme Hinterachse

39 - Befestigungsschraube für Aufnahme Hinterachse





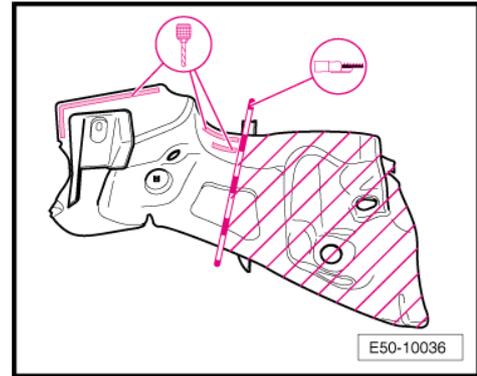
- Die Schweißpunkte mit Fräserdorn für Schweißpunkte Fräserdorn - A-8456A- und Bohrmaschine ausbohren.
- CuSi₃-Schweißpunkte für Längsträger oben außen an Längsträger innen mit einer Scheibenschleifmaschine entfernen.
- Darauf achten, dass die kleinen Nasen an der Ober- und Unterkante dieses Teils geöffnet werden müssen.
- Längsträger oben außen trennen. Dazu eine Schnittlinie, wie gezeigt, im Abschnitt -A- mit einer Druckluft-Karosseriesäge - SAT 5180A- umreißen.
- Das Teil mit Hammer und Meißel abnehmen.
- Die Schweißpunkte mit einem Scheibenschleifer abschleifen und alle Bereiche, die verschweißt werden sollen, mit einer Faserschleifscheibe reinigen.
- Elektrozinkfarbe ⇒ [Seite 25](#) auf alle innen liegenden Bereiche auftragen, die gebeizt wurden.

1.8.2 Ersatzteil

- ◆ Neuteil, das von der Ersatzteilabteilung unter dem Namen Radhausschale geliefert wird.

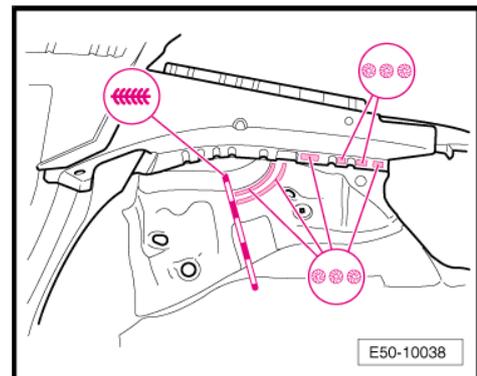
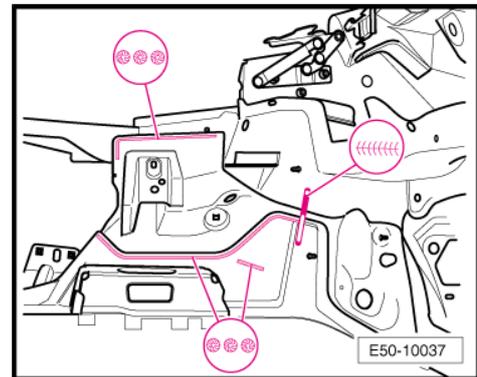
Neuteil vorbereiten

- Das Neuteil gleich wie in der Beschreibung für den Ausbau der Radhausschale zuschneiden.
- Die erforderlichen Öffnungen für die anschließende Lochnahtverschweißung bohren.
- Die Bereiche mit einer Faserscheibe abschleifen, die miteinander verschweißt werden und Elektrozinke auf die Bereiche auftragen, ⇒ [Seite 25](#) die innen liegen werden.



1.8.3 Schweißverbindung

- Das Neuteil in seiner Aufnahme ansetzen und die entsprechenden Bohrungen anbringen, damit die Verbindung korrekt sitzt. Das Teil mit Feststellzangen befestigen.
 - Den angefertigten Trennschnitt mit SG-Vollnaht verschweißen.
 - SG-Lochnaht für die angegebenen Verbindungen einsetzen.
 - Die restlichen Verbindungen mit einer RP-Punktnaht und den genannten Elektroden ausführen.
- Dichtungskitt auftragen - 0000980403- ⇒ [Seite 25](#) , indem die Strukturkittpistole - SAT 5380- verwendet wird.



AP: 50 74 55 50

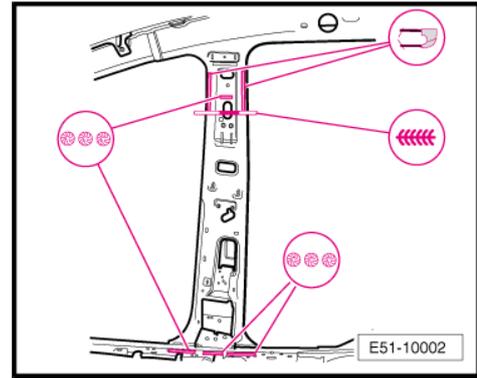
1.9 Aufnahmevorrichtung: ersetzen

Aufgrund der baulichen Merkmale der Aufnahmevorrichtung, muss der Aufprall, der den Ersatz der Vorrichtung erforderlich macht, zuerst die Radhausschale verformt haben. Siehe die Anweisungen für dessen Ersatz ⇒ [Seite 122](#)

Wobei die Aufnahmevorrichtung auch ohne Ausbau der Radhausschale ersetzt werden kann.

1.9.1 Trennstellen

- Die Verbindungsstellen der Verstärkung der mittleren Säule mit der inneren Verstärkung und dem Längsträger unten innen überlappend mit SG-Lochnaht verschweißen. Der Bereich der Klebeverbindung wird durch eine SG-Lochnaht ersetzt.
- Die restlichen Anschlussstellen mit Punktschweißen und den Elektroden an den bezeichneten Stellen verschweißen.



AP: 51 45 55 02

1.11 Unterholm außen: ersetzen

- 1 - Bereich mit Dämmschaum
- 2 - Anschlussbereich mit Kleber
- 3 - Mischbereich mit Kleber und Schweißpunkten
- 4 - Mischbereich mit Kleber und Bördelung

⚠ GEFAHR!

Bei der Ausführung von Arbeiten in der Nähe des Dämmschaums besonders vorsichtig und unter Beachtung der Sicherheitsmaßnahmen vorgehen, da die durch Erwärmung des Dämmschaums entstehenden Dämpfe besonders gesundheits- und umweltschädlich sind.

